

---

## Ratgeber: Fahrzeugbeleuchtung regelmäßig überprüfen

Eine gute Fahrzeugbeleuchtung ist wichtig, vor allem auch in der dunklen Jahreszeit. Beim ADAC-Lichttest 2016 wiesen drei von vier der insgesamt rund 6000 überprüften Autos mangelhafte Lampen auf. Bei nahezu jedem dritten Fahrzeug waren die Scheinwerfer so eingestellt, dass sie den Gegenverkehr gefährlich blendeten. Oder sie waren deutlich zu weit nach unten justiert, was bei Nachtfahrt geradezu einen „Blindflug“ zur Folge hatte, wie der ADAC berichtet. Mit 72,3 Prozent habe sich die Mängelquote an der Fahrzeugbeleuchtung im Vorjahresvergleich abermals erhöht, stellt der Automobilclub fest und warnt vor den damit verbundenen Defiziten bei der Verkehrssicherheit.

Angesichts der ohnehin schon erhöhten Unfallgefahr in Herbst und Winter raten Verkehrsexperten unisono dringend dazu, vor Beginn, aber auch während der dunklen Jahreszeit die komplette Beleuchtung am Fahrzeug einschließlich der Scheinwerfereinstellung regelmäßig zu überprüfen. Dazu bedarf es zunächst lediglich eines Gangs um das Auto herum, um sich zu vergewissern, dass tatsächlich alle Lampen ihren Dienst tun. Beschädigungen sollten schnellstmöglich behoben und defekte Leuchtkörper umgehend erneuert werden.

Bestimmte Funktionen der Beleuchtung, wie etwa das Umschalten von Abblend- auf Fernlicht, lassen sich gegebenenfalls auch allein mit Hilfe einer Hauswand oder einer anderen Fläche checken. Schwieriger ist es dagegen für den Laien, die Einstellung der Frontscheinwerfer richtig zu beurteilen. Deshalb sollten Autofahrer dies wenigstens einmal jährlich von Fachleuten prüfen lassen. Dafür bieten sich auch die Lichttest-Aktionen von Automobilclubs, Prüforganisationen oder Beleuchtungsherstellern an, die in der Regel im Herbst besonders häufig durchgeführt werden. Oft finden sich dann mobile Prüfstationen auch auf den Parkplätzen von Einkaufszentren. Bei solchen Lichttests werden ebenfalls die Scheinwerfereinstellung und die Funktionstüchtigkeit der Scheinwerferhöhenverstellung kontrolliert.

Fachleute raten dazu, beim Austausch von defekten Lampen am Fahrzeug darauf zu achten, dass die neuen das ECE-Prüfzeichen tragen. Dieses erkennt man einem Großbuchstaben E in einem Kasten oder Kreis, häufig in Kombination mit einer Zahl. Das internationale E-Prüfzeichen soll eine besonders gute Qualität und lange Haltbarkeit des Produkts garantieren.

Autofahrer sollten zudem dafür sorgen, dass die Scheinwerfer und Leuchten gesäubert sowie frei von Eis und Schnee sind. Denn nur so lässt sich das volle Potenzial der Lichtenanlage abrufen, damit man nicht nur selbst gut sieht, sondern auch bestmöglich gesehen wird. Zur einwandfreien eigenen Sicht gehören auch saubere, nicht beschlagene Front- und Seitenscheiben ebenso wie funktionstüchtige Scheibenwischer. Insbesondere die Wischerblätter sollten daher immer wieder auf ihren einwandfreien Zustand hin kontrolliert werden. (ampnet/nic)

---

## Bilder zum Artikel



Fahrzeugbeleuchtung.

Foto: Goslar Institut